

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Pandemie stellt uns alle in diesem Jahr vor gewaltige Herausforderungen:

Die geplanten Fortbildungen in Präsenz mussten digital stattfinden: Das Barcamp am ZfsL Dortmund in Zusammenarbeit mit dem C.C. Buchner-Verlag wurde zu einem digitalen Barcamp am 15. Mai 2020 und war ein solcher Erfolg, dass es mit anderen Inhalten am 31. August 2020 und mit 200 Teilnehmenden wiederholt wurde.

Die Fortbildung zur Leistungsbewertung, die in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Klassische Philologie der Ruhr-Universität Bochum und dem dortigen Geisteswissenschaftlichen Schülerlabor geplant war, fand am 12. September 2020 ebenfalls digital statt. Dort äußerten Sie den Wunsch nach einem Forum für den Austausch von Ideen zur Leistungsbewertung, das wir Ihnen gerne in einer geeigneten Form ermöglichen möchten.

Für das nächste Jahr sind weitere Fortbildungen geplant: Sowohl das reale Barcamp als auch die Vorstellung des Geisteswissenschaftlichen Schülerlabors sind noch nicht vergessen, werden aber coronabedingt noch etwas warten müssen.

Wir werden – wie es Ihr Wunsch bei den letzten Veranstaltungen war – zusammen mit dem Klett-Verlag im Februar eine Hybridfortbildung zu Methoden der Texterschließung bei der Einstiegslektüre anbieten.

Für die DAV-NRW-Landestagung 2021 ist Folgendes schon sicher:

Sie wird zweitägig am 28. und 29. Oktober 2021 in einem großen Tagungshotel in Dortmund stattfinden. Das übergeordnete Thema lautet „Lebensweltbezug antiker Texte“. Wir planen, eventuell Vorträge und Workshops parallel laufen zu lassen, und möchten Sie auch hier ermuntern, dazu selbst aktiv etwas beizutragen.

Wir haben begonnen, alle zwei Monate per E-Mail ein Rundschreiben mit anstehenden Veranstaltungen zu verschicken, haben aber leider nicht die E-Mail-Adressen aller Verbandsmitglieder. Falls Sie noch keine Rundmail erhalten haben, dies aber möchten, senden Sie uns doch einfach eine E-Mail.

Zudem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie auf unserer Homepage bald ein Modell einer Latinumsurkunde finden

werden, die Sie Ihren Schüler*innen ausstellen können. Auch im nächsten Jahr werden wir Abiturient*innen Ihrer Schulen mit herausragenden Leistungen in den Fächern Latein und Griechisch mit einem Anschreiben, einer Urkunde und einer originalen römischen bzw. griechischen Münze prämiieren. Dazu melden Sie sich bitte ebenfalls beim DAV NRW und beschränken sich bitte auf eine Schülerin bzw. einen Schüler pro Fach.

Nun zu unserer Verbandszeitschrift *Latein und Griechisch in NRW (LGNRW)*: Die positiven Rückmeldungen aus ganz Deutschland zu unserem neuen Layout und Inhalt waren wirklich überwältigend. Ihnen noch einmal vielen Dank dafür! Kritisiert wurde von einigen einzig das Gendersternchen, für das wir uns wegen des allgemeinen Usus einer geschlechtergerechten Sprache und der Praktikabilität entschieden haben. Wir hoffen, das tut Ihrer Lesefreude keinen Abbruch. Gewünscht wurden außerdem Artikel zu antiken Autoren und der Wissenschaftsbezug. Diesen Wünschen versuchen wir in unserem neuen Heft und durch die weiteren Fortbildungen entgegenzukommen.

Ich freue mich, Ihnen nun das zweite Heft unserer Verbandszeitschrift LGNRW mit dem Titel „Digitalisierung“ präsentieren zu dürfen. Dieses Heft wurde von Johannes Maximilian NIEßEN und Dr. Jochen SAUER federführend betreut. Die Themen der nächsten Hefte lauten „Leistungsbewertung“ (1/2021) und „Exkursionen“ (2/2021). Weitere Themen werden „Texterschließung“, „Einstiegsautoren“, wie z. B. „Plinius der Jüngere“, oder „Demokratiebildung“ sein. Wenn Sie an der Mitgestaltung dieser Hefte interessiert sind, wenden Sie sich bitte an uns. Wir sind auch dankbar für weitere Themenvorschläge. Wichtig ist uns lediglich für jedes Heft die Themengebundenheit und ein möglicher Bezug zum Land NRW.

Jetzt habe ich so häufig geschrieben, dass Sie sich an uns wenden können. Benutzen Sie dafür einfach folgende E-Mail-Adresse: vorstand@davnrw.de

Noch ein Letztes: Der DAV NRW gratuliert Prof. em. Dr. Friedrich MAIER, der auch in diesem Heft mit einem Aufsatz vertreten ist, nachträglich ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag!



Ihre Susanne Aretz